

Name der Schule: Ketteler Grundschule Nürnberg

A - Projektbeschreibung – Details

Im Teil A beschreiben Sie bitte das konkrete Projekt, welches Sie in diesem Schuljahr durchgeführt haben.

<p>A-1: Titel des Projektes</p> <p>Sei ein Heizungsdetektiv! Energiesparen leicht gemacht!</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>A-2: Beschreibung des Projektes (<i>Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptintention: Energiesparen beim Heizen in Abhängigkeit vom Lüftverhalten - neuer Klassendienst = Heizungsdetektiv: Überwacht Lüftverhalten, um keine Energie zu verschwenden; nach der Heizperiode übernimmt dieser Dienst das regelmäßige Lüften - mit Thermometer Raumtemperaturen ablesen; über ideale Raumtemperaturen reden - zuhause Heizprotokoll ausfüllen und Eltern über die heimische Heizung interviewen - Heizprotokolle in der Schule vergleichen --> 1./2. Klasse Schwerpunkt "Sprechen und Gespräche führen" - über die Ergebnisse, Unterschiede, Heizsysteme diskutieren; 3./4. Klasse Schwerpunkt "Rechnen mit Größen" - Erstellen von Säulendiagrammen, Errechnen von Durchschnittswerten und Temperaturunterschieden als Diskussionsgrundlage - Einführung eines Energiesparkalenders <p>--> Ausführlichere Informationen: siehe Anhang A-2: Beschreibung des Projektes</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>A-3: Ziele des Projektes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung der Schüler für das Heizen und Lüften - Heizkosteneinsparung in der Schule. - Bewusstmachen des Heizverhaltens im heimischen Umfeld - nachhaltige Beeinflussung des Heizverhaltens der Schüler (bzw. deren Eltern) in der Schule und auch zuhause - bewusste Haltung im Umgang mit Ressourcen anbahnen 	<p>Ohne Punkte</p>

A-4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!

max. 10
Punkte

Ganze Schule

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Es waren alle Klassen der Jahrgangsstufen 1-4 involviert. Insgesamt waren dies 186 Schüler.

Jahrgangsstufe / mehrere Klassen

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

Einzelne Klasse

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

A-5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (*Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation*). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?

max. 20
Punkte

A-5-1 Vorbereitung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

1. Themenfindung sowie Projektplanung im Oktober 2013
2. Entwurf der Identifikationsfigur für den neuen Klassendienst - Zeichnung und Vervielfältigung
3. Anbringen von Thermometern in den jeweiligen Klassenzimmern im November 2013
4. Ausarbeitung des Protokollbogens im Januar 2014
Kinder brachten sich ein, indem darüber gesprochen wurde, in welchen Räumen es sinnvoll wäre die Temperatur zuhause zu messen. Diese Räume wurden von der Lehrkraft dann in das Heizprotokoll aufgenommen. Ebenso der Vorschlag die Eltern zu interviewen kam von den Schülerinnen und Schülern

A-5-2 Durchführung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

1. Einführung des neuen Klassendienstes "Heizungsdetektiv" ab Herbst 2013
Die Schüler malten für ihre Klasse jeweils ein Bild des Heizungsdetektivs als neues Klassendienstsymbol aus.
2. Temperaturmessung im Klassenzimmer im November/ Dezember 2013
Mit abwechselnder Zuständigkeit wurde täglich die Temperatur abgelesen und im Rahmen des Morgenkreises protokolliert und besprochen.
3. Führen des heimischen Heizprotokolls im Februar 2014
Die Schüler füllten hierfür (teils zusammen mit den Eltern) eine Tabelle aus und interviewten ihre Eltern
6. Ab 22.3.14 Auswertung und Sammeln der Energiespartipps
In den ersten und zweiten Klassen wurden die Heizprotokolle mündlich ausgewertet und in Diskussionsrunden besprochen. Teilweise wurden Temperaturen an Spielthermometern eingestellt, damit die Kinder einen direkten Vergleich ihrer Werte vornehmen konnten.
In den dritten und vierten Klassen wurden die Heizprotokolle zudem grafisch ausgewertet und als Grundlage für den Mathematikunterricht genutzt.
Die Energiespartipps wurden in Gruppenarbeiten gesammelt und ausformuliert. Sie basieren auf den Ideen der Kinder oder auf Befragungen von Erwachsenen.
7. Plakate und Arbeitsblätter erstellen und ausstellen, Veröffentlichung auf der Homepage
Diese Ergebnissicherung wurde erneut in Gruppenarbeiten oder auch Klassendiskussionen erstellt.
8. Einführung des Energiesparkalenders
Das aktuelle Türchen wurde in den einzelnen Klassen zumeist im Morgenkreis geöffnet und anschließend in der Gesprächsrunde diskutiert.
9. Ergebnisvergleich bei der jährlichen Heizkostenabrechnung (steht noch aus).

A-5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts)
Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?

- Der Klassendienst wurde wöchentlich neu eingeteilt und war zusammen mit den anderen Klassendiensten im Klassenzimmer präsent.
- Die klassenrauminterne Temperaturmessung wurde durch die Kinder auf einem ausgehängten Plakat dokumentiert.
- Die Heizprotokolle wurden von den Schülern ausgefüllt und hielten das heimische Heizverhalten damit schriftlich fest.
- In den dritten und vierten Klassen wurde die Auswertung der Protokolle schriftlich, beziehungsweise grafisch vorgenommen und Diagramme wurden zur Veranschaulichung erstellt.
- Plakate wurden entworfen und im Schulhaus aufgehängt.

A-6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?

max. 3
Punkte

Hausmeister/in, Reinigungskräfte, Sekretariat
Wie waren diese Personengruppen eingebunden?

Das nicht-lehrende Schulpersonal war beim Umsetzen der Spartipps involviert und stand für Befragungen durch die Schüler nach Vorschlägen für Heizungssparen zur Verfügung.

Eltern / für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe
Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?

Die Eltern mussten ihre Kinder vor allem beim Ausfüllen der Heizprotokolle unterstützen und wurden dadurch auch auf ihr eigenes, heimisches Heizverhalten aufmerksam gemacht. Darüber hinaus standen sie ihren Kindern als Interviewpartner bezüglich des heimischen Heizungstyps zur Verfügung.

Lehrerkollegium
Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden?

Die Projektidee wurde gemeinschaftlich entwickelt. Alle Kolleginnen waren eingebunden und engagierten sich durch beispielsweise den Besuch der KEiM-Fortbildung, die Erstellung des Heizungsdetektivs und vor allem durch die Auswertung der Protokolle in den Klassen.

<p>A-7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</p> <p><input type="checkbox"/> Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</p>	<p>max. 1 Punkte</p>
<p>A-8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Strom Begründung: Durch die Energiesparkalender wurden die Schüler auch für das Stromsparen sensibilisiert und gehen wieder bewusster mit den bereits vorhandenen Stromsparmaßnahmen (z.B. Markierung der Lichtschalter) um.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Heizung Begründung: Die Kinder gehen bewusster mit Heizregler um und setzen Energiespartipps um.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wasser Begründung: Auch in diesem Bereich erhielten die Kinder dank des Energiesparkalenders Spartipps.</p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p>A-9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>A-10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja Zählen Sie die Kooperationspartner auf:</p>	<p>Ohne Punkte</p>

B-Weitere Energie- und oder Wassersparaktionen

B: Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie NICHT unter Punkt A dargestellt haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung (Teil A) erläutert wurde.

max. 10
Punkte

feste Klassendienste (für z.B. Kontrolle von Lichtern, Heizung, Fenster und Wasser)
Kurzbeschreibung:

- Kinder die nahe zum Lichtschalter sitzen schalten Licht an oder Löschen dies bei Sonnenschein.
- Absprache, dass, wer das Zimmer als Letzte/r verlässt, das Licht löscht.
- > markierte Lichtschalter helfen dabei Lichter gezielt an- bzw. auszuschalten und nicht wahllos probieren zu müssen.
- seit Herbst 2013 der Heizungsdetektiv

Zusätzliche Sensibilisierung der Schüler (z.B. beschriftete Lichtschalter, etc.)

Kurzbeschreibung:

- Kalender mit Beispielen zur Herstellung von Spielzeug ohne Energie hängt im Schulhaus.
- Leistungsanzeige des "Sonnenkraftwerks" (Sonnenkollektoren) hängt im Schulhaus aus.
- Kinder nehmen Lichtregulierung und Bewegungsmelder in der Turnhalle, den Gängen, den Toiletten und vor allem den Klassenzimmern wahr

Umwelt-Lehrer-AG / Aktivitäten im Lehrerkollegium

Kurzbeschreibung:

Hausmeisters / Reinigungskräfte. Wurden z.B. zusätzliche Aufgaben übernommen?

Kurzbeschreibung:

- Reduzierung der Wasserlaufzeit der Wasserhähne in den Toiletten.

Sonstiges (z.B. Sensibilisierung von Mitnutzern des Gebäudes, z.B. Sportvereine, etc.)

Kurzbeschreibung:

- Solaranlage auf dem Dach
- markierte Lichtschalter, welcher Schalter welche Lampe steuert
- Lichtregulierung und Bewegungsmelder in Turnhalle, Gänge, Toiletten und Klassenzimmern

**Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc.
Bitte nicht ausfüllen**

max. 4
Punkte